Open Sunday Bülach-Hohfuri

Trägerverein Open Sports Bülach: Stadt Bülach, Sekundarschulpflege Bülach, Gemeinde Bachenbülach, Gemeinde Hochfelden, Gemeinde Winkel, Evang. ref. Kirchgemeinde, Suchtpräventionstelle ZU, Gemeinnnütziger Frauenverein Bülach Stiftung idée:sport

Tagesbericht 9 / 9 (11.03.2012)

Veranstaltungsdaten

Leitung: Stephanie Hohermuth, Kim Ruckteschler
Juniorcoach: Debora, Luana, Massimo, Nicola, Rahel
Freiwillige: Roland und Jaqueline Vonderlinn

Teilnehmende

20m / 21w (41)

Beobachtungen

An letzten Sonntag angeknüpft herrschte wieder eine sehr friedliche Atmosphäre und die 41 Kinder hatten genügend Platz sich auszutoben. Die dicken Matten zum hineinspringen waren der absolute Hit, und bis zum Schluss gab es immer eine kleine Warteschlage davor. Auch die Ring-Schaukeln wurden rege genutzt, und den Kindern machte es grossen Spass sich gegenseitig anzuschupfen. Die beiden Schlussspiele, Affenfangis und Alle-gegen-alle, wurden von den älteren und jüngeren Teilnehmer und Teilnehmerinnen heiss und innig geliebt.

Spezielles

Wieder durften wir von zwei Zvieri-Helfern profitieren, welche sehr engagiert Brote, Äpfel und Wasser bereit machten. Vielen herzlichen Dank an Roland Vonderlinn und seine Tochter Jaqueline!
Die kleine Halle war diesen Sonntag leider etwas unterbesetzt und die älteren Jungs hätten sich ein paar Spielkameraden mehr gewünscht. Zum Glück spielen unsere Junior Coaches immer wieder gerne mit, so dass es doch noch für Matches reichte.

Organisation

In der grossen Halle wurden zwei dicke Matten vertikal in einem spitzen Winkel aufgestellt, so dass die Kinder von der Sprossenwand hineinspringen konnten. Ausserdem gab es ein Trampolin mit einem Schwedenkasten vor den Matten und Ringe, welche zu Schaukeln umfunktioniert wurden. Die erfolgreiche Kegelbahn kam ein weiteres Mal zum Zug, und auch für Kletterliebhaber gab es dieses Mal die Möglichkeit, an aneinandergereiten Barren, welche in verschiedenen Höhen und Richtungen aufgestellt wurden, zu turnen. Zu guter Letzt sorgte ein Schwedenkasten auf Räder als mobiles Spielzeug, welcher oft zum 'Rössli spiele' benutzt wurde.
Hauptsächlich von älteren Jungs in Anspruch genommen wurde in der kleinen Halle mehrheitlich Unihockey gespielt.

Ansprache Themen

Nur einer aufs Mal darf von der Sprossenwand in die dicken Matten springen, genügend Abstand rund um die Ringe, Respekt gegenüber einem selber und anderen.